

Nominierungsleitfaden 2026

Nationalmannschaft U19 Coupé de la Jeunesse

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Committees

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliches	3
2	Nominierungsvoraussetzungen.....	3
2.1	Athletinnen und Athleten.....	3
2.2	Trainerinnen und Trainer	3
3	Mannschaftsbildungsprozess.....	4
3.1	Grundsätzliches.....	4
4	Coupé de la Jeunesse Luzern (SUI) (24.07-26.07.2026)	6
4.1	Nominierungskriterien:.....	6
4.2	Nominierungskriterien Steuerfrauen und -männer	6
4.3	Maßnahmen, Tests und Wettkämpfe.....	7
4.4	Nominierung	8
4.5	Finanzierung.....	8
5	Anhang	9
5.1	Jahresplanung 2026 Zielwettkampf Coupé de la Jeunesse Luzern (SUI) *Stand 31.10.2025*	9

1 Grundsätzliches

Die Prinzipien der Mannschaftsbildung müssen mit den grundsätzlichen Zielstellungen des Leistungssportkonzepts 2024-2028 und den jährlichen Vorbereitungsplänen des Nationaltrainers übereinstimmen.

Die Nominierung kennzeichnet das Ende des Mannschaftsbildungsprozesses und den Eintritt in die Nationalmannschaft. Die Nominierung erfolgt nach einer fachlichen Evaluierung der Ergebnisse und der Kriterien des Saisonleitfadens durch die Projekt- und Disziplinleiter. Diese schlagen Athletinnen und Athleten sowie Teams bzw. Mannschaften dem Sportdirektor/Nationaltrainer vor. Der Sportdirektor/Nationaltrainer prüft und genehmigt die Nominierung. Ihre Wirksamkeit erhält sie, sobald der Generalsekretär die Finanzierung bestätigt hat.

Für die öffentliche Bekanntmachung ist der Nationaltrainer zuständig.

Der Nationaltrainer/Sportdirektor hat unter bestimmten Umständen (Krankheit, Verletzung, nicht erfüllte Ergometer-Norm etc.) das Recht, eine „Wildcard“ zu verteilen. Die Vergabe der „Wildcard“ basiert auf individueller Leistungsentwicklung, vergangenen Leistungen und Tests.

2 Nominierungsvoraussetzungen

2.1 *Athletinnen und Athleten*

Alle Athletinnen und Athleten, die eine Nominierung für die Nationalmannschaft anstreben, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mitglied in einem Verein des ÖRV
- Gültige sportmedizinische Untersuchung im gleichen Kalenderjahr wie angestrebte FISA EM/WM bzw. Coupe de la Jeunesse
- Anerkennung des FISA-Reglements
- Anerkennung des ÖRV-Ehrenkodex
- Anerkennung der Anti-Doping-Bestimmungen und Erwerb der Anti-Doping Lizenz für Sportlerinnen und Sportler im Leistungssport (unter aktiv.nada.at)
- Anerkennung des ÖRV-Leistungssportkonzeptes
- Mitarbeit in der ÖRV-Trainingsdatendokumentation
- Teilnahme an ÖRV-Verbandstrainingslagern

2.2 *Trainerinnen und Trainer*

Alle Trainerinnen und Trainer, die eine Nominierung für die Nationalmannschaft anstreben, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mitarbeit im leistungssportlichen Verbundsystem
- Mitglied in einem Verein des ÖRV
- mind. Instruktor-Ausbildung Rudern
- Anerkennung des ÖRV-Leistungssportkonzeptes

- Anerkennung des FISA-Reglements
- Anerkennung der Anti-Doping-Bestimmungen und Erwerb der Anti-Doping Lizenz für Trainee-rinnen und Trainer im Leistungssport (unter aktiv.nada.at)
- Anerkennung des ÖRV-Ehrenkodex und Abgabe der Strafregisterbescheinigung

Die Nominierung von Trainerinnen und Trainern zum internationalen Einsatz im Rahmen der Rudernationalmannschaft hängt von folgenden Faktoren ab:

- Anzahl der betreuten Athletinnen und Athleten
- Leistungsstärke der betreuten Athletinnen und Athleten
- Erfolgsaussichten der nominierten Mannschaft
- Bei Großbooten internationale Erfahrungen und Erfolge

Eine exakte Festlegung und Gewichtung der Kriterien kann bei der Nominierung der Trainerinnen und Trainer für die Nationalmannschaft nicht erfolgen. Die Entscheidung fällt die Nominierungskommission anhand genannter Kriterien.

3 Mannschaftsbildungsprozess

3.1 Grundsätzliches

Der Mannschaftsbildungsprozess bildet den höchstmöglichen Standard an **Fairness, Transparenz** und **Planbarkeit**. Um die Klarheit zu verstärken und den langfristigen Leistungsaufbau zu sichern, folgt der Mannschaftsbildungsprozess in allen Altersklassen den gleichen Grundsätzen.

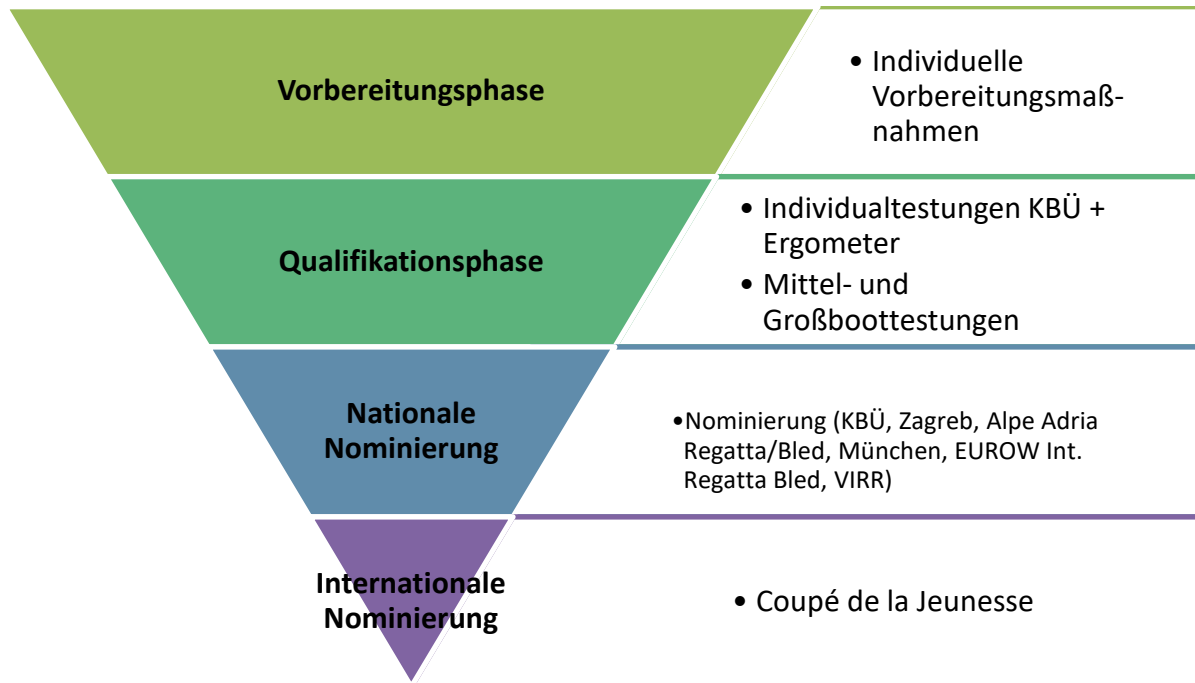
Zu Beginn jeder Saison wird im Herbst je ein Nominierungsleitfaden mit den Einzelheiten (u.a. Termine der Maßnahmen, Mindestanforderungen, Finanzierung) für den Weg in die Nationalmannschaften Elite, U23 und U19 vom ÖRV veröffentlicht. Die Details zur Bildung der Nationalmannschaft werden jährlich überarbeitet, aktualisiert und auf die bevorstehende Saison angepasst.

Alle Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer, die den Weg in die Nationalmannschaft beschreiten wollen, sind selbst dazu verpflichtet, sich über die Inhalte in Kenntnis zu setzen und an den Selektionsmaßnahmen teilzunehmen.

Der Mannschaftsbildungsprozess ist ein integraler Bestandteil der Saisonvorbereitung und besteht bei allen Nationalmannschaften aus folgenden Kernelementen:

1. **Vorbereitungstests: Wettkampftestes laut Jahresplan**
2. **Vorbereitungsphase: allg. Lehrgänge, laufender Trainingsprozess am Stützpunkt, und Maßnahmen**
3. **Qualifikationsphase:**
 - 3.1. **Individualtestungen (Frühjahrslangstrecke, 6000m/2000m Ergometertest, Indoor ÖM, Kleinbootüberprüfung)**

- 3.2. **Mittel- und Großboottestungen**
4. **Nationale Nominierung**
5. **Internationale Nominierung**



Nachstehend werden Anmerkungen zu dem Mannschaftsbildungsprozess aufgelistet. Abhängig von der anstehenden Saison können diese im gültigen Nominierungsleitfaden ergänzt werden.

Anmerkungen:

1. Die Qualifikationsphase ist das Schlüsselement der Mannschaftsbildung aller Bootsklassen. Die Teilnahme ist verpflichtend.
2. Die Vorbereitungstests sind ein wichtiger Bestandteil der Mannschaftsbildung aller Mittel- und Großboote. Die Ergebnisse der Vorbereitungstests werden zur Mannschaftsbildung herangezogen.
3. Für die Bildung von Mittel- und Großbooten wird anhand der Ergebnisse der Individualtestungen ein größerer Kaderkreis festgelegt, aus dem die Mannschaften in weiteren Tests gebildet werden. Die endgültige Entscheidung über die Besetzung der Mannschaft obliegt dann dem/der Bootstrainer:in in Zusammenarbeit mit dem Nationaltrainer.
4. Eine Nominierung für Verbandsboote erfolgt nur bei einer Teilnahme an den Verbandsmaßnahmen wie Trainingslagern (UWV) und Trainingswochenenden. Zielstellung der Trainingswochenenden ist die Erlangung von Kenntnissen über Großboot- und Teamfähigkeit in Vorbereitung des Mannschaftsbildungsprozesses.

5. Mit der Teilnahme an den Individualüberprüfungen (Langstrecke, Ergometertests, KBÜ) bestätigt die Athletin bzw. der Athlet die Voraussetzungen zur Teilnahme im Mannschaftsbildungsprozess.
6. Die Ergebnisse der Individualüberprüfungen qualifizieren für den Mannschaftsbildungsprozess. Direkte Ableitungen für Bootsbesetzungen sind nicht zulässig.
7. Maßnahmen wie Verbandstrainingswochenenden werden vom ÖRV organisiert und durchgeführt. Die Finanzierungen dieser Maßnahmen liegen bei den teilnehmenden Vereinen.
8. Athletinnen und Athleten, die im Ausland leben, können für den Mannschaftsbildungsprozess berücksichtigt werden, indem sie sich durch sehr gute Ergometerleistungen (Testdaten s.u.) und entsprechenden Vorjahresleistungen auf dem Wasser anbieten. Um die Fairness und Transparenz des Nominierungsprozesses zu wahren, wird ein Ergometertest nach Rückkehr im Beisein einer/s ÖRV Trainerin/s absolviert werden müssen.
9. Klare Zielstellung des älteren JuniorInnen A-Jahrganges ist die Nominierung zur U19 Weltmeisterschaft oder -europameisterschaft. Nur in begründeten Ausnahmefällen (wie z.B. Quereinstieg, Krankheit etc.) können Athletinnen und Athleten des älteren JuniorInnen A-Jahrganges bei der Nominierung des Nationalteams des Coupe de la Jeunesse berücksichtigt werden.
10. Die Bootstrainerinnen und -trainer von Projekt-Großbooten sind vom ÖRV bestellte Trainerinnen und Trainer.

4 Coupé de la Jeunesse Luzern (SUI) (24.07-26.07.2026)

4.1 *Nominierungskriterien:*

- Erbrachte Saisonleistung (Zagreb, Alpe Adria Regatta/Bled, München, EUROW, int. Regatta Bled, VIRR)
- Berechtigte Chancen der Erreichung des A-Finals des Coupe de la Jeunesse
- Teilnahme an Maßnahmen, Tests und Wettkämpfen des ÖRV
- Ergometer-Minimalanforderung: Junioren ≤ 6:34.0 min, Juniorinnen ≤ 7:34.0 min
- Der U19-Nationaltrainer kann bei guter ergometrischer Entwicklung Ergometer Wildcards vergeben, sollte die Ergometer-Minimalanforderung nicht erreicht worden sein
- Individuelle Leistungsentwicklung der Ergometerzeit im Vergleich zum Vorjahr Teilnahme an Maßnahmen, Tests und Wettkämpfen des ÖRV

4.2 *Nominierungskriterien Steuerfrauen und -männer*

- Einschätzung der Athletinnen und Athleten und der Trainerinnen und Trainer über Steuerfrau/Steuermann-Qualitäten (Steuern, Bootsgefühl, Durchführung von Trainings, Umsetzung von Renntaktik, Treffen der richtigen Entscheidung im Training/Rennen)
- Kompatibilität mit dem gesamten Team, Teamfähigkeit
- Erfüllung der Richtlinien bzgl. Körpergewicht (World Rowing Rules of Racing, Regel 21)

4.3 Rennerfahrung und Erfolge

Maßnahmen, Tests und Wettkämpfe

Verbandstrainingslager

Verbandstrainingslager dienen zur Entwicklung und Förderung der Nationalmannschaft für die kommende Saison.

Nationale Qualifikation

1. Teilnahme an den Verbandsmaßnahmen (einschließlich Maßnahmen der Landesruderverbände)
2. 6000m Ergometertest C2 dezentral, 18.10.2025
3. 6000m Ergometertest C2 dezentral, 07.12.2025
3. 2000m Ergometertest C2 dezentral Testzeitraum 19.12.-23.12.2025
4. 2000m Ergometertest C2 Österreichische Indoor ÖM 25.01.2026
5. 2000m Ergometertest RP3 dezentral (Ottensheim/Wien) 14.03.2026
6. 6000m Langstreckentest Kleinboot in Wien 15.03.2026
7. 2000m Kleinbootüberprüfung in Bled (SLO) 28.-29.03.2026
10. Mannschaftsbildung:
 - laufende Trainingszusammenkünfte
 - TRL Völkermarkt: (30.03.-04.04.2026)
 - Croatia Open Regatta Zagreb (11.04.-12.04.2026)
 - Alpe Adria Regatta/Bled (25.04.-26.04.2026)
 - internationale DRV Juniorenregatta München (09.05.-10.05.2026)
 - Eurow (16.05.-17.05.2026)
 - Internationale Regatta Bled (12.06.-14.06.2026)
 - VIRR (27.06.-28.06.2026)

Internationale Qualifikation

Der Nationaltrainer/Sportdirektor entscheidet anhand der nationalen und internationalen Ergebnisse der Regatten Alpe Adria Regatta/Bled, Internationale DRV-Juniorenregatta München, EUROW, Internationalen Regatta Bled und VIRR über die Nominierung zum Coup de la Jeunesse.

Die Nominierung wird nach einer fachlichen Evaluierung der Ergebnisse und der Kriterien des Saisonleitfadens durch die/den Disziplintrainer: in dem Nationaltrainer/Sportdirektor zur Entscheidung vorgeschlagen. Die endgültige Bestätigung der Nominierung und deren Umsetzung erfolgt in allen

Altersklassen durch den Nationaltrainer/Sportdirektor nach Bestätigung der Finanzierung durch den Generalsekretär.

4.4 Nominierung

Die nationale Nominierung für den Start beim Coupé de la Jeunesse erfolgt am Dienstag, den 30.06.2026.

4.5 Finanzierung

Wie bereits durch den Generalsekretär an die Vereine kommuniziert, wurde ein Teil der ursprünglich zugesagten Fördermittel durch Einsparungen der Ministerien gekürzt.

Zur besseren Planbarkeit stellt der ÖRV den teilnehmenden Mannschaften und Vereinen rechtzeitig eine detaillierte Kostenaufstellung zur Verfügung, sofern in den Einladungsausschreibungen nicht bereits auf mögliche Selbstbeiträge und die zu erwartenden Kosten hingewiesen wurde. Überschreiten die tatsächlichen Kosten das vorgesehene Budget, sind die Vereine verpflichtet, die entstehenden Mehrkosten für ihre im Kader integrierten Sportlerinnen und Sportler zu übernehmen. Alternativ besteht die Möglichkeit, nach Rücksprache mit dem Nationaltrainer/ Sportdirektor auf die Teilnahme an der betreffenden Maßnahme zu verzichten.

Kaderlehrgänge und internationale Sichtungsregatten, die vom ÖRV vor der Nominierung im Rahmen des Sichtungsprozesses berücksichtigt werden, werden von den Athletinnen, Athleten und Vereinen eigenständig durchgeführt und finanziert.

Nach erfolgreicher Nominierung erfolgt die Meldung der Mannschaften durch den ÖRV. In Ausnahmefällen kann der Verband bereits vor der offiziellen Nominierung Mannschaften für internationale Regatten melden.

Bis zum Zielwettkampf tragen die Vereine die entstehenden Kosten.

Die Kosten für Unterkunft und Vollpension am Zielwettkampfort sowie Einkleidung Paket „Standard“ übernimmt der ÖRV. Anreise ist selbstständig zu organisieren und zu finanzieren. Die Kosten des Boottransportes trägt der ÖRV.

Im Rahmen einer Weltmeisterschaftskampagne sind die Athletinnen und Athleten, sowohl vor als auch nach ihrer Selektion, angehalten, sich außerhalb der offiziellen Lehrgänge eigeninitiativ zu Trainingsmaßnahmen zusammenzufinden. Diese selbst organisierten Trainings fördern Teamgeist, Zusammenhalt und Leistungsentwicklung und sind ein wesentlicher Bestandteil zur optimalen Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe.

Dieter Boyer
ÖRV, Vizepräsident

Kurt Traer
ÖRV, Sportdirektor

Norbert Lambing
ÖRV, Generalsekretär

Rahmenplan 2026 U19 CdIJ						
Termine	Datum	Tests	Periodisierung			
			Woche von / bis	Nr.	Per	Phase
ÖM	03.-05.10.		29.09. 05.10.	40		Vorbereitungsphase
			06.10. 12.10.	41		
	18.10.	6x	13.10. 19.10.	42		
			20.10. 26.10.	43		
Herbstferien			27.10. 02.11.	44		
			03.11. 09.11.	45		
Kadertrainingswochenende Wien (Einladung folgt)	14.11.-16.11.		10.11. 16.11.	46	Allg. VP I	
			17.11. 23.11.	47		
			24.11. 30.11.	48		
	07.12.	6x	01.12. 07.12.	49		
			08.12. 14.12.	50		Qualifikationsphase
	19.12.-23.12.	2x	15.12. 21.12.	51		
Weihnachtsferien			22.12. 28.12.	52		
Weihnachtsferien			29.12. 04.01.	1		
			05.01. 11.01.	2		
			12.01. 18.01.	3		
Indoor ÖM	25.01.	2x	19.01. 25.01.	4	Allg. VP II	
			26.01. 01.02.	5		
Semesterferien Wien			02.02. 08.02.	6		
Semesterferien Kärnten			09.02. 15.02.	7		
Semesterferien OÖ			16.02. 22.02.	8		
			23.02. 01.03.	9		nat. Nominierung
			02.03. 08.03.	10		
RP3 2x Test dezentral + Langstrecke Wien	14.-15.03.	2x+6x Langstrecke	09.03. 15.03.	11		
			16.03. 22.03.	12		
Kleinboottest Ottensheim	28.-29.03.		23.03. 29.03.	13		
TRL Völkermarkt	30.03.-04.04.		30.03. 05.04.	14		
Croatia Open Regatta Zagreb	11.-12.04.		06.04. 12.04.	15		
			13.04. 19.04.	16		
Regatta Bled (Kooperation SLO)	25.-26.04.		20.04. 26.04.	17		
			27.04. 03.05.	18		
Int. Regatta München	09.-10.05.		04.05. 10.05.	19		int. Nominierung
EUROW	16.-17.05.		11.05. 17.05.	20		
			18.05. 24.05.	21		
			25.05. 31.05.	22		
			01.06. 07.06.	23		
Int. Regatta Bled	12.-14.06.		08.06. 14.06.	24		
			15.06. 21.06.	25		
VIRR	26.06.-28.06.		22.06. 28.06.	26		
			29.06. 05.07.	27		
			06.07. 12.07.	28		
			13.07. 19.07.	29		CdIJ
Coupé de la Jeunesse	24.07.-26.07.		20.07. 26.07.	30		

5 Anhang

5.1 Jahresplanung 2026 Zielwettkampf Coupé de la Jeunesse Luzern (SUI) *Stand 31.10.2025*